



LUDWIGSBURG

Notfallplan Stromausfall

DEZERNAT II/III

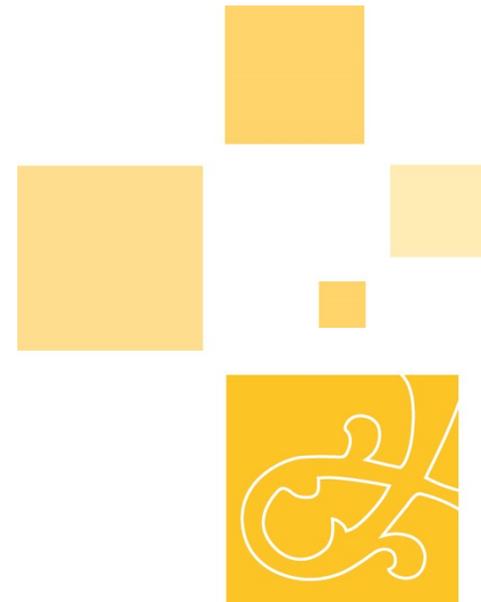
Renate Schmetz

Erste Bürgermeisterin

Sebastian Mannl

Ordnungsbürgermeister

01.02.2023



Längerer Stromausfall

- Nicht jeder Stromausfall führt zu einer Notfallplanung
- Stromausfälle bedingt durch
 - Gasmangellage
 - Witterungseinflüsse (Stürme, Überschwemmung, extremer Schneefall)
 - Sabotageakt
 - ...
- Vorbereitungsgruppe zur Notfallplanung
 - Festlegung der Ansprechpartner und Verantwortlichen
 - Notfallkonzept vorbereiten
 - Kommunikation festlegen

Folgen eines längeren Stromausfalls

- Ausfall aller strombetriebenen Anlagen und Geräte (ohne Notstromversorgung).
- Licht und Heizung
- Telefon und Mobilfunk nur eine gewisse Zeit
- Supermärkte schließen, da Kassen elektronisch
- Geldautomaten
- Kühl- und Gefrierschränke
- Stadtbahnen und Züge
- Tankstellen
- Fernsehgeräte, PCs, Modems usw.
- Pflegeunterstützende elektronische Geräte oder Hilfsmittel wie Beatmungsgeräte und Rollstühle können nicht mehr geladen werden ...
- Haustechnik (Aufzüge, Zu oder Abwasserpumpen)

Fazit:

- Auf einen möglichen längeren Stromausfall und dessen Folgen sollten sich **Kommunen und Privathaushalte** vorbereiten.
 - Sicherung der notwendigsten Infrastruktur Krankenhaus, Feuerwehr usw.
 - Sicherung der Ordnung
 - Persönliche Vorbereitung der Bürger*innen, zum Beispiel Vorräte usw.

AG Vorbereitung Stromausfall

- Politische Gesamtverantwortung OBM Matthias Knecht
- Vorsitz: EBM Renate Schmetz (Stv. BM Sebastian Mannl)
- Ständige Mitglieder: FBL 10, FBL 13, FBL 32, FBL 68, FW Kommandant, Vertreter FB 37, Vertreter FB 10
- Weitere Fachbereiche/Beteiligte nach Bedarf
- Rhythmus: Wöchentliche Sitzungen



Hauptthemen

in AG Vorbereitung Stromausfall:

- Szenarium nur Stadt

- Szenarium landkreisweit oder großflächig über unsere Stadtgrenze
 - Leuchtturmkonzept des Landkreises
 - Treffpunkte
 - Kommunikation mit der Bürgerschaft

Leuchtturmkonzept

Landkreiskonzept

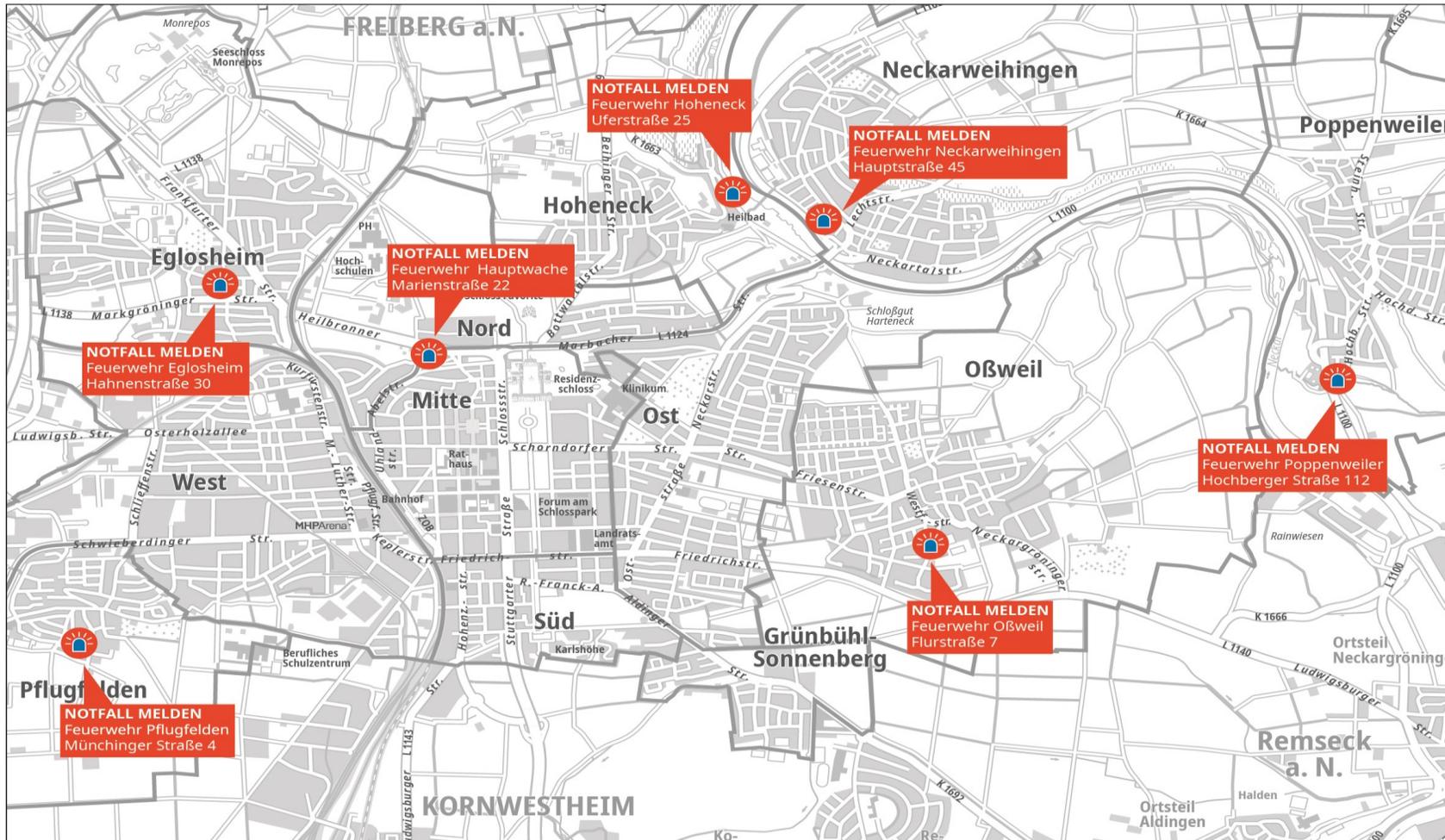
Katastrophenschutz-Leuchttürme (Kat-Leuchttürme)

alle Feuerwehrgerätehäuser = Leuchttürme

- 24 Stunden/Tag für die ersten 72 Stunden
- Möglichkeit des Absetzens eines Notrufs 110 oder 112
- Einsatzpersonal direkt vor Ort
- Leuchttürme sind notstromversorgt (autark)
- Leuchttürme funktechnisch sowohl untereinander als auch an Rettungsdienst sowie Polizei angebunden.



Feuerwache/Feuerwehrgerätehaus = Leuchtturm

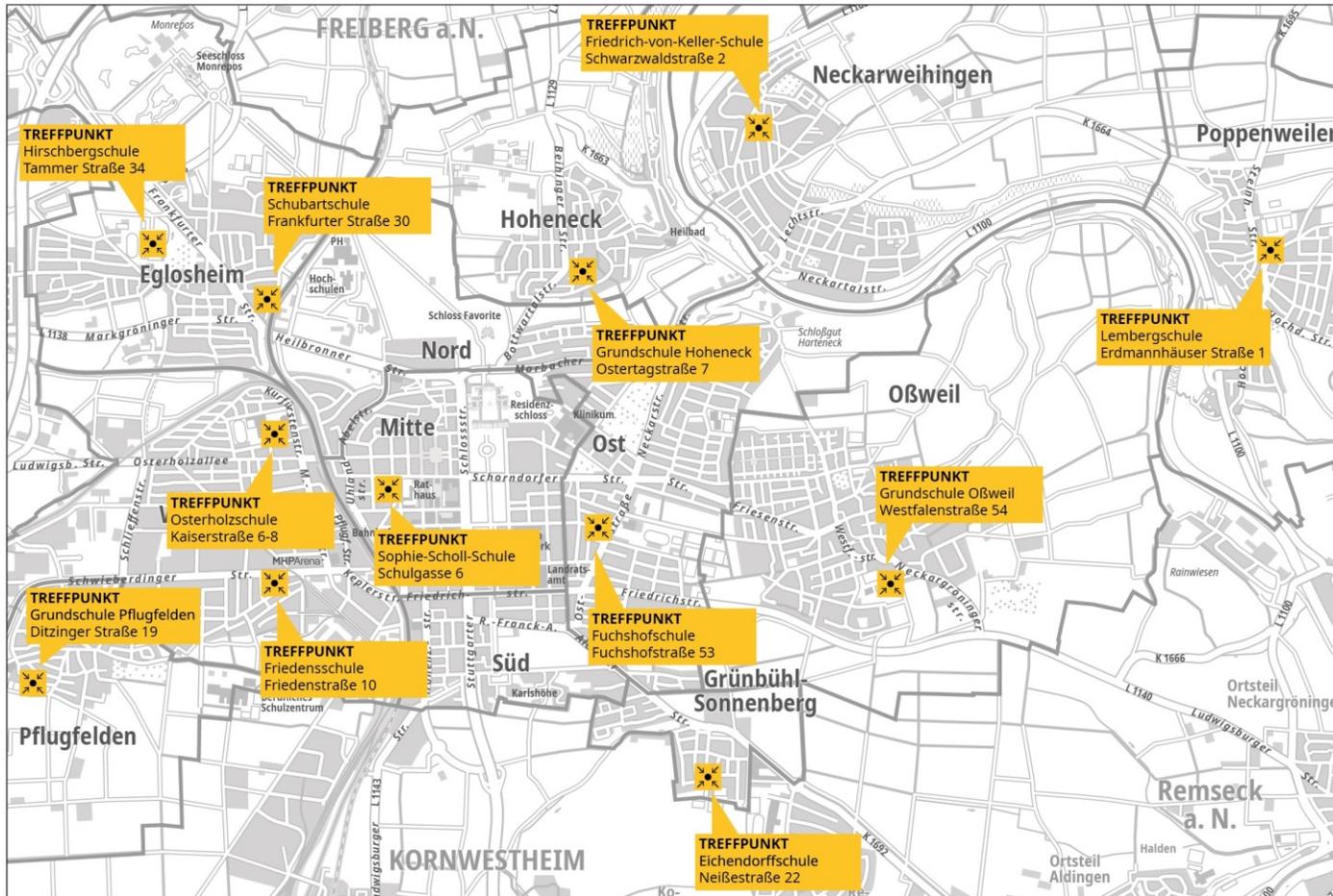


Treffpunkte

- Aufbau von Treffpunkten im ganzen Stadtgebiet
- Alle Grundschulen
 - In jedem Stadtteil fußläufig erreichbar
 - Infrastruktur: Räumlichkeiten, Toiletten, Bekanntheit in Bevölkerung, Parkmöglichkeiten



Grundschule = Treffpunkt



Aufgabe Treffpunkte:

Zentrale Anlaufstellen für Bevölkerung zum Zweck der Informationen und Kommunikation

Dies wird gewährleistet durch:

- Ansprechpersonen sind städtische Mitarbeitende (Information, Beratung, Hilfe)
- Kooperation mit dem DRK
- Eingeschränkte Notstromversorgung mittels mobilem Notstromaggregat (hauptsächlich für Licht im Notfalltreffpunkt)
- Besetzt von 6 bis 22 Uhr



LUDWIGSBURG

Kommunikation

- Information mittels Falblatt an alle Haushalte
- Städtische Website



Persönliche Vorsorge

- Auch private Vorsorge empfehlenswert
 - Vorräte an Getränken und Lebensmitteln,
 - Anschaffung batteriebetriebener Geräte wie Radio, Weltempfänger
 - Taschenlampe
 - ...